

E-Learning-Support bei der Vorstellung von Berufsfeldern der politischen Kommunikation

Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard Vowe

Projektziele

Der Masterkurs "Berufsfelder der politischen Kommunikation" gibt den Teilnehmern einen Einblick in das Spektrum der möglichen Berufsfelder, für die der Masterstudiengang „Politische Kommunikation“ ausbildet. Der *Schwerpunkt* des Kurses liegt auf Gesprächen mit prototypischen *Vertretern* der potentiellen Berufsfelder.

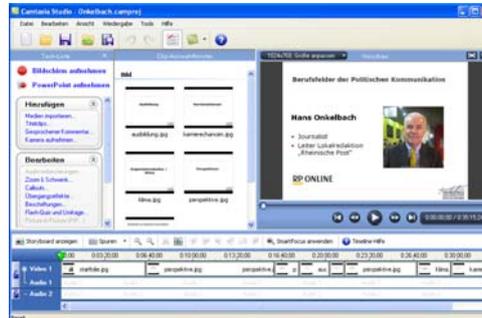
Die Studierenden wurden im WS 09/10 durch ein **E-Learning-Angebot** unterstützt. Dieses verfolgte zwei **Ziele**. Zum einen wurden den Teilnehmern des Kurses *zusätzliche Informationen* zu den Gästen und ihren Berufsfeldern zur Verfügung gestellt, die zeitunabhängig genutzt werden können. Zum anderen soll nach und nach eine *Audiobibliothek* aus Gesprächen mit Gästen aufgebaut werden, so dass nachfolgende Kohorten sich über ein Berufsfeld aus der Sicht verschiedener Experten informieren können.



Vorgehensweise

Das E-Learning-Angebot wurde auf der **ILIAS-Plattform** bereit gestellt. Auf der Plattform konnten die Studenten ihre Ausarbeitungen zu *kursbezogenen Aufgaben* (z. B. ein Bewerbungsschreiben oder ein Essay über Berufsvorstellungen) einstellen und auch offen gebliebene Fragen in einem *Forum* diskutieren. Zudem wurden *Links* auf kursrelevante Webinhalte angeboten.

Den Schwerpunkt der Plattform bildete ein **Audio/Video-Podcast** mit O-Tönen der verschiedenen Vertreter von Berufsfeldern. Insgesamt fünf Gespräche mit Gästen im Kurs wurden *digital* aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen wurden dann bearbeitet und auf ILIAS hochgeladen. Zwei der Referenten wurden außerdem an ihrem Wirkungsbereich besucht, um so den Studierenden mittels einer *Video-Aufzeichnung* einen Einblick in das Arbeitsumfeld des Berufsfeldes zu geben.



Technische Umsetzung

Die Gespräche im Kurs wurden digital mit einem *Diktiergerät* aufgezeichnet. Die entstandene Audio-Datei wurde dann mit der **Software Camtasia** weiterbearbeitet. Den Audio-Dateien wurden visuelle Elemente hinzugefügt und daraus *MPEG-4-Dateien* erstellt. Die Besuche am Arbeitsplatz der Experten wurden mit einer *Videokamera* aufgezeichnet. Die daraus entstandene Video-Datei wurde ebenfalls mit Camtasia um weitere visuelle Elemente ergänzt und als *MPEG-4-Datei* hochgeladen. Camtasia diente bei beiden Dateitypen vorrangig zum *Schneiden* des entstandenen Materials und darüber hinaus zur *Ergänzung um Screenshots* von Powerpoint-Folien.



Fazit

Insgesamt gesehen verlief die Durchführung des Projekts durchweg zufriedenstellend. Von den Studenten des Kurses kam ein überwiegend **positives Feedback**. Besonders hervorgehoben wurde die *zeit- und raumunabhängige Nutzung*. Die technische Umsetzung des Podcast bereitete aufgrund von Vorerfahrungen aus vergangenen Semestern *geringe Probleme*. Auch nachfolgende Kohorten können sich nun einen plastischen Eindruck vom jeweiligen Berufsfeld verschaffen.

Deshalb sollte die Aufzeichnung der Gespräch mit den Gästen auf jeden Fall **fortgeführt werden**, um mittelfristig über eine Audiobibliothek zu verfügen. Allerdings sollten die Aufzeichnungen am Arbeitsplatz der Experten *überdacht* werden. Zeitlicher Aufwand und Ertrag stehen in keinem Verhältnis, zumal die Besuche gezeigt haben, dass die Experten nicht in jedem Fall ihren kompletten Arbeitsplatz präsentieren können und wollen. Die Experten, welche vor dem Berufsfelderkurs Auskunft geben, sollten im Vorfeld ihres Besuchs genauer über die digitale Aufzeichnung *aufgeklärt* werden. Ein Teil der Experten hatte Bedenken gegen den Mitschnitt geäußert.